

Sicherheitsinvestitionen: Jena rüstet sich für das Pokal-Derby!

Am Samstag steigt im Ernst-Abbe-Sportfeld das Derby zwischen Carl Zeiss Jena und Rot-Weiß Erfurt, gesichert durch umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen.

Am Samstag um 14 Uhr ist es endlich so weit: Im Ernst-Abbe-Sportfeld treffen Carl Zeiss Jena und Rot-Weiß Erfurt aufeinander, um den Einzug ins Landespokal-Viertelfinale zu kämpfen! Für dieses prestigeträchtige Derby hat Carl Zeiss massive Sicherheitsvorkehrungen getroffen und investiert fast sechsstellige Beträge in die Sicherheit. Über 250 Ordner, sowohl gewerblich als auch vereinseigen, sollen dafür sorgen, dass alles reibungslos abläuft. Die Einlasskontrollen werden besonders straff organisiert, um Vorfälle wie die letzten Probleme mit bulgarischen Hooligans, die ohne Ticket und mit Feuerwerkskörpern im Stadion auftauchten, zu vermeiden.

Die Fans von Erfurt werden an ihrer Seite isoliert, und die Blöcke zu den Jena-Ultras sind strikt gesperrt. Außerdem ist der untere Teil des Block A auf der Westtribüne unzugänglich. Das Sicherheitskonzept wird aufgrund des friedlichen Ablaufs beim letzten Derby im September erneut angewendet, und mit aufgebauten 12.500 Zuschauern ist die Arena ausverkauft – die Kassen bleiben dicht! Mehr über die Situation und die Maßnahmen gibt es **hier bei www.bild.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de